

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Autismus-Spektrum-Störung (ASS) ist nach ICD-10 eine tiefgreifende Entwicklungsstörung, die sich bei ca. einem Prozent der Bevölkerung findet und die bei den hiervon betroffenen Personen oft zu erheblichen Schwierigkeiten führt, eine altersgemäße Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu realisieren.

Der Zugang zu einer autismusspezifischen Unterstützung durch das psychiatrische Versorgungssystem ist in der Regel aber an das Vorliegen einer komorbiden psychischen Störung gebunden. Ein hinreichendes autismussensibles Angebot ambulanter und stationärer psychiatrischer und psychotherapeutischer Behandlungen ist daher für viele Personen mit ASS ein wichtiger Baustein ihres Unterstützungssystems, v. a. natürlich in akuten psychosozialen Krisensituationen.

Unser Symposium, zu dem wir Sie herzlich einladen, will dazu beitragen, zu ermitteln, ob und wie dem erheblichen Bedarf von Personen mit ASS an psychiatrischen Angeboten derzeit überhaupt Rechnung getragen wird und wie die von uns vermuteten erheblichen Versorgungslücken behoben werden können.

Es ist uns gelungen, für unser Symposium ausgewiesene Experten/-innen, aber auch Betroffene zu gewinnen, die uns in Vorträgen und Workshops durch diese komplexe Thematik führen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Prof. Dr. Thomas Rechlin
Ärztlicher Direktor
Vitos Klinikum Heppenheim

Frank Becker
Vorsitzender
autismus Mittelhessen e. V.

ORGANISATION

Veranstalter:

Vitos Akademie
Leiter: Dr. Michael Rupprecht
Licher Straße 104
35394 Gießen

Organisation:

Ann-Catrin Tobelander
Bildungsreferentin
Vitos Akademie

Kontakt:

Tel. 0641 - 9 43 75 - 0
Fax 0641 - 9 43 75 - 10
info@vitos-akademie.de
www.vitos-akademie.de

Veranstaltungstool:

Online-Fachtagung mit Zoom-Webinar.
Anmeldung siehe letzte Flyerseite.
Weitere Informationen sowie Zugangsdaten zur Online-Fachtagung werden ca. 4 Wochen vor der Veranstaltung versendet.

Akkreditierung:



Diese Veranstaltung wird zur Akkreditierung bei der Landesärztekammer Hessen eingereicht. Voraussichtlich werden 8 Punkte vergeben.*

* Wir versichern, dass die Inhalte unserer Fortbildungen unabhängig von wirtschaftlichen Interessen sowie produkt- und dienstleistungsneutral sind. Es besteht kein Sponsoring der Veranstaltung, die Gesamtaufwendungen belaufen sich auf ca. 6.000 €.

Ein Unternehmen des
LWVHessen

vitos:

Akademie



ONLINE-FACHTAGUNG

**WEGE AUS DER
VERSORGUNGSKRISE –
MENSCHEN MIT
AUTISMUS-SPEKTRUM-
STÖRUNG IN DER
ERWACHSENEN-
PSYCHIATRIE**

10. September 2021
9:00 – 16:30 Uhr

PROGRAMM

- 9.00 Uhr **Eröffnung und Einführung in die Tagung**
Prof. Dr. Thomas Rechlin, Frank Becker
- 9.15 Uhr **Die psychiatrische und psychotherapeutische Versorgung von Menschen mit ASS: Bedarf, Versorgungsrealität und regionale Unterschiede**
Prof. Dr. Ludger Tebartz van Elst
- 10.15 Uhr **Die psychiatrische und psychotherapeutische Versorgung von Menschen mit ASS: Erfahrungen und Perspektiven betroffener Personen**
Dr. Christine Preißmann mit Betroffenen
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.15 Uhr **Entwicklung und Stand in Hessen: regionale Unterschiede, Teilhabesituation, Zugänglichkeiten und Kapazitäten**
Dr. Christine Preißmann
- 11.45 Uhr **Menschen mit Autismus in der Krise – Erfahrungen aus der Selbsthilfe und das Positionspapier als Resultat aus dem „Runden Tisch autismus Mittelhessen e. V.“**
Verein autismus Mittelhessen
- 12.15 Uhr Mittagspause
- 13.00 Uhr Workshops 1 – 4
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr **Zusammenfassung der Workshopergebnisse Teilnehmer/-innen und Workshopleiter/-innen**
- 16.00 Uhr **Diskussionsrunde**
- 16.30 Uhr **Tagesabschluss**
Prof. Dr. Thomas Rechlin, Frank Becker

WORKSHOPS

WORKSHOP 1

Einblick in die KJP – Was können KJP und KPP voneinander lernen?
Dr. Eftichia Duketis, Dr. Christine Preißmann, Anita Eichler, Ute Nitsch

Während sich in der Kinder- und Jugendpsychiatrie ein breites Spektrum an diagnostischen und therapeutischen Angeboten für Menschen mit Autismus entwickelt hat, weist die Erwachsenenpsychiatrie noch Versorgungsdefizite auf. In diesem Workshop sollen die Diagnostik und Behandlung von Autismus aus Sicht der Kinder- und Jugendpsychiatrie vorgestellt und deren Übertragbarkeit auf die Versorgung im Erwachsenenalter gemeinsam mit Betroffenen diskutiert werden.

WORKSHOP 2

Psychotherapeutische Versorgung von Menschen mit ASS
Dr. Cornelius Honold, Frank Becker, Carola Nitsch

Gelingende psychotherapeutische Hilfe stellt im Allgemeinen ein Zusammenwirken aus verschiedenen Elementen dar: Neben der persönlichen Passung zwischen Patient/-in und Therapeut/-in geht es um die therapeutische Grundhaltung genauso wie um störungsspezifische und modular organisierte Interventionen. Wir wollen in diesem Workshop über persönliche Erfahrungen der Workshop-Teilnehmer/-innen mit diesem „Dreiklang“ in der Behandlung von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung ins Gespräch kommen und Psychotherapie als ein individuelles Angebot für neue Erfahrungen begreifen und spezifische Herausforderungen an Therapeuten/-innen wie auch Patienten/-innen für einen gelingenden Therapieprozess benennen.

WORKSHOP 3

Psychiatrische Eskalation bei Menschen mit ASS – Wie gelingt Deeskalation?
Dr. Beate Eusterschulte, Susanne Pilz, Prof. Dr. Thomas Rechlin, Ursula Zimmer, Tobias Bergold, Katrin Feußner, Carl Joswig

Akuteinweisungen in psychiatrische Krankenhäuser kommen, insbesondere im Rahmen von Selbst- und/oder Fremd-aggressivität bei Personen mit ASS nicht selten vor. In der Regel treffen diese Menschen dann auf Kliniken, die für diese besonderen Menschen keine geeigneten Rückzugs- und Behandlungsmöglichkeiten vorhalten. Hierzu sollen Lösungsansätze diskutiert werden. Zum anderen kann bei Menschen mit ASS eine Unterbringung in einer forensischen Klinik angeordnet werden. Im Workshop wird der aktuelle Kenntnisstand zum Zusammenhang zwischen Autismus und delinquentem Verhalten dargestellt. Die Schnittstellen zwischen Allgemeinpsychiatrie, Forensischer Psychiatrie, Recht, komplementärer Nachsorge, Betroffenen und Angehörigen werden betrachtet.

WORKSHOP 4

Was muss an der Versorgungssituation aus Sicht der Angehörigen verbessert werden?
Dr. Jutta Weikel, Rolf Heller, PD Dr. Monika Lang

Die Situation der Angehörigen von Erwachsenen mit ASS ist in Krisensituationen bzw. bei zusätzlichen psychischen Störungen von besonderen Belastungen und Herausforderungen geprägt. Diese sollen im Rahmen des Workshops, unter Einbeziehung betroffener Eltern, genauer in den Blick genommen werden. Wo zeigen sich Versorgungslücken und welche Hilfen sind denkbar bzw. können weiterentwickelt werden?

REDNER/-INNEN

Frank Becker
autismus Mittelhessen e.V.

Tobias Bergold
Dipl.-Pädagoge
autismus Mittelhessen e.V., Fachbeirat

Dr. Eftichia Duketis
Klinikdirektorin
Vitos Kinder- und Jugendklinik
für psychische Gesundheit Hanau

Anita Eichler
Dipl.-Psychologin
autismus Mittelhessen e.V., Fachbeirat
Autismus Therapieinstitut Langen

Dr. Beate Eusterschulte
Ärztliche Direktorin
Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina

Katrin Feußner
Dipl.-Pädagogin
Lebenshilfwerk Marburg-Biedenkopf e.V.

Rolf Heller
autismus Mittelhessen e.V.

Dr. Cornelius Honold
Stv. Ärztlicher Direktor
Vitos Klinikum Heppenheim

Carl Joswig
autismus Mittelhessen e.V.

PD Dr. Monika Lang
Dipl.-Psychologin
autismus Mittelhessen e.V., Fachbeirat
Institut für Rehabilitationspsychologie und Autismus Gießen

Carola Nitsch
autismus Mittelhessen e.V.

Ute Nitsch
autismus Mittelhessen e.V.

Susanne Pilz
Psychotherapeutin
Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina

Dr. Christine Preißmann
Fachärztin für Allgemeinmedizin und Psychotherapie,
niedergelassen in eigener Praxis mit Schwerpunkt
Autismus bei Erwachsenen

Prof. Dr. Thomas Rechlin
Ärztlicher Direktor
Vitos Klinikum Heppenheim

Prof. Dr. Ludger Tebartz van Elst
Stellv. Ärztlicher Direktor und Leitender Oberarzt
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum Freiburg

Dr. Jutta Weikel
Oberärztin
Vitos Klinikum Heppenheim

Ursula Zimmer
Leitende Ärztin
Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina

ANMELDUNG ZUR ONLINE-FACHTAGUNG

**Wege aus der Versorgungskrise – Menschen mit
Autismus-Spektrum-Störung in der Erwachsenenpsychiatrie
am 10. September 2021**

Seminargebühr: Vitos Mitarbeiter/-innen 95,- €
Andere 120,- € zzgl. Mwst.

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Firmenname

Titel, Nachname

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum,

Unterschrift (Rechnungsempfänger/-in /Vitos Vorgesetzte/-r)

Mit meiner Unterschrift melde ich die oben genannte Person verbindlich zum Kurs an und akzeptiere die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Vitos Akademie (siehe www.vitos-akademie.de).

Mein Wunschworkshop

1 2 3 4

Falls mein 1. Wunsch bereits ausgebucht ist, würde ich gerne teilnehmen am Workshop Nr.

1 2 3 4

Bitte senden Sie die **Anmeldung bis zum 1. August 2021**
per Fax an **0641 - 9 43 75 - 10**